

zu TOP .....



Mainz, 11.06.2021

## **Anfrage 0968/2021 zur Stadtratssitzung am 30. Juni 2021**

### **Erfahrungen mit Pfefferspraypistolen im Zentralen Vollzugs- und Ermittlungsdienst der Stadt Mainz**

Seit geraumer Zeit ist der Zentrale Vollzugs- und Ermittlungsdienst der Stadt Mainz zur Eigensicherung mit Pfefferspraypistolen ausgestattet.

- 1) Welche Erfahrungen wurden im Einsatz von Pfefferspraypistolen durch das Ordnungsamt gemacht?
  - a) Wie häufig wurde diese Pistole eingesetzt?
  - b) In wie vielen Fällen konnte eine Eskalation durch den Einsatz dieser Pistole verhindert werden?
  - c) Gab es Verletzte durch den Einsatz dieser Pistole?
  - d) Wenn ja, wie viele?
  
- 2) Wie ist der derzeitige Sachstand bezüglich der Prüfung des Einsatzes von sogenannten Tasern (Elektroschockpistolen) durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes?
  
- 3) In der Nachbarstadt Wiesbaden läuft derzeit ein Modellprojekt einer Waffenverbotszone in Kriminalitätsschwerpunkten. Wie schätzen die Verwaltung bzw. die Sicherheitsbehörden die Notwendigkeit und den Sinn einer Waffenverbotszone in Mainz ein?
  
- 4) Hat sich die Verwaltung bei der Stadt Wiesbaden über den Verlauf dieses Modellprojektes erkundigt?
  - a) Wenn nein, warum nicht?

Stephan Stritter  
Stellvertretender AfD-Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Benjamin Steiner  
Fraktionsassistent